



Neue Mitarbeiter bei der RAG

- **NATURA 2000-Station „Mittlere Saale“**

Catharina Borowski aus Erfurt verstärkt mit einer 0,5 Stelle seit 17.09.2018 das Team der NATURA 2000-Station „Mittlere Saale“.

Kontakt: Catharina Borowski
(Tel.: 036693/2309-47,
Email: c.borowski@raq-sh.de)

- **Moorrevitalisierung**

Zum 01.10.2018 tritt Sebastian Bischoff aus Jena die Stelle als Projektmanager zur Umsetzung des ENL-Projektes „Revitalisierung des Bad Klosterlausnitzer Moores“ an.

Kontakt: Sebastian Bischoff
(Tel.: 036693/2309-0)

- **BNE-Projekt „Verändern durch Verstehen“**

Zur Umsetzung des RAG-Projektes "Verändern durch Verstehen - Beratungs- und Bildungsnetzwerk für eine nachhaltige Entwicklung in der Saale-Holzland-Region" wurden zwei Mitarbeiter eingestellt:

- Zielgruppe „Bürger, Kommunen & Unternehmen“: Thomas Winkelmann aus Schlöben, eingestellt zum 01.09.2018
- Zielgruppe „Kinder/ Jugendliche & Pädagogen“: Annekatri Reinhardt aus Erfurt, eingestellt zum 17.09.2018

Kontakt: Thomas Winkelmann
(Tel.: 036693/2309-44, Email: th.winkelmann@raq-sh.de),
Annekatri Reinhardt
(Tel.: 036693/2309-45, Email: a.reinhardt@raq-sh.de)

Nächste Sitzungstermine sowie Veranstaltungen:

- Sitzung Jugendbeirat am 25.10.2018 um 16:00 Uhr in Kahla (Demokratieladen)
- Bundesweites LEADER-Treffen vom 05.-06.11.2018 in Arnstadt
- RAG-Exkursion vom 22.-23.11.2018 nach Nordthüringen und in die eigene Region (Anmeldungen unter: 036693/230936 oder info@raq-sh.de)
- Dialogreihe der Ministerin Birgit Keller: Ortsgespräch „Leben im ländlichen Raum“ am 17.10.2018 von 17:00-19:00 Uhr in Münchenbernsdorf (Kulturhaus)





Beschlüsse gefasst

Während der Vorstandssitzung der RAG Saale-Holzland e.V. am 25.09.2018 in Eisenberg wurde über folgende Anträge beraten bzw. positive Beschlüsse gefasst:

- Bonusförderung im Rahmen der Dorferneuerung: Stiftung Klosterkirche Thalbürgel, Projekt „Neubau Gemeindezentrum und Überdachung der Vorkirche“
- Ländliche Kerne e.V.: Erweiterung Kinder- und Jugend-Freizeit-App
- Förderverein Domäne Wetzdorf e.V.: Entwicklung der Domäne Wetzdorf, Giebelsanierung

Auswertung Schülerwerkstatt vom 04.-05.09.2018

Bereits zum siebten Mal fanden sich Schülerinnen und Schüler fast aller Schulen des Landkreises zusammen, um an der Schülerwerkstatt im Saale-Holzland-Kreis teilzunehmen. Diese fand bei strahlendem Sonnenschein auf dem Rittergut Nickelsdorf statt. Die zweitägige Veranstaltung wurde durch die RAG Saale-Holzland e.V. in enger Zusammenarbeit mit den Akteuren der drei Jugendkompetenzzentren organisiert.



Abb. 1: Teilnehmer der 7. Schülerwerkstatt auf dem Rittergut in Nickelsdorf (Quelle: RAG Saale-Holzland e.V.)



Getreu dem Motto „Zukunftsideen für unseren Landkreis“ wurden am ersten Tag zehn verschiedene Workshops angeboten. Dabei war die Bandbreite der Themen groß: So setzten sich beispielsweise im Workshop „Gesunde Schule“ die Schülerinnen und Schüler mit einem gesunden Lebensstil auseinander und wie man diesen in der Schule verwirklichen kann. Das Thema „Wenn das Lehrerzimmer ein leeres Zimmer wird“ betrachtete den Lehrermangel und Strategien dagegen. Der Workshop „Mobilität“ wollte Lösungen für eine bessere Mobilität der Jugendlichen finden. Im Poetry-Slam-Workshop lernten die Teilnehmer, ihr Selbstbewusstsein zu stärken und selbstsicher aufzutreten. Im Filmworkshop wurden zwei Filme von den Teilnehmern selbst gedreht und geschnitten. Um von allen Themen etwas mitzubekommen, stand zu Beginn des Tages auf dem Hof des Ritterguts ein Parcours auf dem Programm, in welchem die 10 Workshops in jeweils 10 Minuten kurz angerissen wurden.

Nach einem langen Tag voller neuer Ideen setzte das Konzert der Schüler- und Lehrerband aus Bürgel den krönenden Abschluss. Mit selbstgemixten alkoholfreien Cocktails ließen die Schülerinnen und Schüler den Tag am Lagerfeuer ausklingen.

Inspiziert und motiviert von den Eindrücken des ersten Tages stand am zweiten Tag die Erarbeitung konkreter Projekte auf dem Plan. Dazu trafen sich die Schülerinnen und Schüler im Kreis ihrer jeweiligen Teilregion und entschieden sich für Ideen und Projekte, die nun in die Umsetzung kommen sollen. Daraus entstand beispielsweise die „Aktion sauberes Eisenberg“, die Ausarbeitung einer „Schülerwerkstatt für Kahla“ oder der Plan, eine neue AG „Film“ in der Schule zu etablieren. Voller Tatendrang verließen die Schülerinnen und Schüler das Rittergut mit vielen neuen Ideen für ihren Alltag.



Abb. 2: Themenparcours auf dem Hof des Ritterguts
(Quelle: RAG Saale-Holzland e.V.)



Abb. 3: Vorstellung der Ergebnisse auf der Tenne
(Quelle: RAG Saale-Holzland e.V.)

Kontakt: Anett Tittmann (Tel.: 036693/2309-36, Email: info@rag-sh.de)



Auswertung Grüne Tage vom 21.-23.09.2018, Messe Erfurt



Abb. 4: Grüne Tage Erfurt (Quelle: Steven Boenig, VFL Thür.)

Die RAG Saale-Holzland e.V. präsentierte sich in Halle 1 im Bereich der Landentwicklung.

In Verbindung mit der Thüringer Tischkultur stellten sich unsere LEADER-Akteure mit ihren Projekten und Angeboten vor, darunter die Agrargenossenschaft Buchheim-Crossen eG mit dem Etdorfer Hof, das Agrarunternehmen Wöllmisse Schlöben eG mit dem Rapsöl aus eigener Herstellung und der Ländliche Kerne e.V. mit seinen alternativen Übernachtungsmöglichkeiten.

Neues aus dem Projekt „Unterstützungsnetzwerk LandSCHAFTspflege“

Das LFE-Projekt der RAG „Unterstützungsnetzwerk LandSCHAFTspflege“ wird in den kommenden Monaten auf schafbeweideten Grünlandflächen eine Nachpflege durchführen. Hierbei werden die Pflegeeinsätze dokumentiert, auch um die Eignung der jeweiligen Technik an die verschiedenen Standortgegebenheiten einschätzen zu können. Bodenstörungen, Pflanzenwuchs im Folgejahr, Stockausschläge und ggf. verbliebene Biomasse sollen in die Auswertung einfließen.

Bis Ende Februar 2019 soll auf etwa 80 ha Schafweide in 6 verschiedenen thüringischen Regionen die Nachpflege durchgeführt wer-

den. Mit 15 Schäfereien wurden bisher Abstimmungen getroffen.

Darunter fallen auch 3 Flächen bei Gangloffsömmern, wo die Nachpflege mit einer **Technikvorführung** kombiniert wird. Am Vormittag des **21.11.2018** können Interessierte verschiedene Spezialtechnik im Einsatz verfolgen. Am **Vortag** findet die **Veranstaltung 33/2018** der TLUG zum Thema **„Alternative Pflegemethoden“** statt. Informationen finden Sie demnächst unter:

<http://www.rag-sh.de/projekte/landschaftspflege>

Kontakt: Adriana Schwarz (Tel.: 036693/2309-45, Email: a.schwarz@rag-sh.de) und Stefanie Schröter: Tel.: 034673/780291, Email: stefanie.schroeter@naturstiftung-david.de)



Neues aus dem Kooperationsprojekt „Streuobstnetzwerk Ostthüringen“

Seit 01.09.2018 ist das Streuobstnetzwerk Ostthüringen aktiv, ein Kooperationsprojekt der 3 Thüringer RAGn Saalfeld-Rudolstadt, Saale-Orla und Saale-Holzland. Die Auftaktveranstaltung fand am 19.09.2018 in Rockendorf (Krölpa) statt.

Als nächstes werden 2 Seminare zur Obstsortenbestimmung angeboten:

Termine: Di, 9.10. u. Do, 11.10.2018
Zeit: jeweils 16-20 Uhr
Ort: Vereinshaus Kirchhasel, Zum Hirschgrund 47

Bitte vorher anmelden!

Kontakt: Gesamtkoordinator Hans-Joachim Petzold (Tel.: 0176/44468017, Email: hans-joachim.petzold@t-online.de) und Regionalkoordinator Alexander Pilling (Tel. 0173/8538079, Email: alexander.pilling@t-online.de)

Förderhinweise

- **NALAP-Förderung**

Neben KULAP und ENL gibt es in Thüringen eine weitere Fördermöglichkeit für Naturschutzprojekte: NALAP (= Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege in Thüringen).

Seit Sept. 2017 bestehen im NALAP deutlich verbesserte Fördermöglichkeiten, auch für kleinere bis mittelgroße Naturschutzprojekte in der Agrarlandschaft.

Gefördert werden kommunale Träger, Privatpersonen, Verbände, Vereine und gemeinnützige Organisationen. Aber auch landwirtschaftliche Betriebe sind antragsberechtigt.

Unterstützt werden Naturschutzprojekte, die zur Schaffung, Wiederherstellung und Entwicklung u.a. von Hecken, Kleingewässern, Trockenmauern oder Offenlandlebensräumen beitragen. Die Fördersumme beträgt max. 50.000 €, der Fördersatz bis zu 80 %.

Die NATURA 2000-Stationsmitarbeiter können bei der Antragstellung beraten.

Kontakt: Dirk Senkpiel (Tel.: 036693/2309-47) und Dr. Angelika Thuille (Tel. 03641/ 4989482) Email: mittlere-saale@natura2000-thueringen.de



Newsletter Ausgabe Nr. 5/2018

- **Klima Invest – Förderung des Landes Thüringen von Klimaschutzmaßnahmen in Kommunen**

Ziel ist es, Treibhausgasemissionen in Thüringen zu reduzieren und Energie einzusparen.

Nähere Informationen unter:
www.klimainvest.thueringen.de

- **GREEN Invest – Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen in Unternehmen**

Ziele sind es, Potenziale zur Energieeinsparung und Kostensenkung zu erkennen, Produktionsprozesse u. Verfahren zu optimieren, konkrete energie- und kostensparende Maßnahmen umzusetzen sowie umweltgerechtes und nachhaltiges Produzieren und Wirtschaften.

Nähere Informationen unter:
www.aufbaubank.de

- **Solar Invest – Förderung von Photovoltaikanlagen, Energiespeichersystemen, Mieterstrommodellen und Beratungsleistungen zu Ausschreibungen nach EEG 2017**

Ziel ist es, den Eigenverbrauch von Strom aus Photovoltaik zu erhöhen und die Einführung von Mieterstrommodellen voranzutreiben. Des Weiteren sollen Bürgerenergiegenossenschaften bei der Teilnahme am Ausschreibungsverfahren nach dem EEG 2017 unterstützt werden.

Nähere Informationen unter:
www.aufbaubank.de

Thomas Winkelmann berät Kommunen bei Bedarf zu den Förderprogrammen.

Kontakt: Thomas Winkelmann
(Tel.: 036693/2309-44,
Email: th.winkelmann@rag-sh.de)

Impressum

Herausgeber: Regionale Aktionsgruppe Saale-Holzland e.V., Geschäftsstelle Rittergut Nickelsdorf, Nickelsdorf 1, 07613 Crossen/ Elster, Telefon: 036693-23090, Email: info@rag-sh.de, Homepage: www.rag-sh.de

Redaktion: Anett Tittmann

RAG Saale-Holzland e.V.: eingetragener Verein beim Amtsgericht Stadtroda unter Nr. VR 798, Vorstandsvorsitzender: Andreas Heller, Stellvertreter: Dietrich Heiland und Dr. Siegfried Stenzel

Förderung: Die Arbeit der RAG im Rahmen des LEADER-Managements wird gefördert durch die Europäische Union und den Freistaat Thüringen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)



Hier investieren Europa und der Freistaat
Thüringen in die ländlichen Gebiete